

~~XIII~~
~~103~~
Geschichte

Ä

der

neuen deutschen Kunst.

Von

Ernst Förster.

Separat-Ausgabe aus des Verfassers Gesamtwerk
über deutsche Kunst.

Zweiter Theil.

Leipzig,
E. D. Weigel.
1863.

Ä

7-105
69

Geschichte
der
neuen deutschen Kunst.

Von

Ernst Förster.

Separat-Ausgabe aus des Verfassers Gesamtwerk
über deutsche Kunst.

Zweiter Theil.



Leipzig,
L. D. Weigel.
1863.

Inhalt des fünften Bandes.

	Seite
Dritter Zeitraum.	
Erster Abschnitt. Die alten Düsseldorfer unter Cornelius	1
Zweiter Abschnitt. Die Schule von München	20
(Augsburg. Nürnberg)	266
Dritter Abschnitt. Berlin	271
Vierter Abschnitt. Düsseldorf	343
(Cöln. Coblenz)	412
Fünfter Abschnitt. Dresden	418
Sechster Abschnitt. Frankfurt	450
Siebenter Abschnitt. Carlruhe	466
(Constanx)	473
Achter Abschnitt. Stuttgart	474
Neunter Abschnitt. Weimar	483
Behnter Abschnitt. Wien	491
(Prag)	521
Elfter Abschnitt. Hannover	528
Zwölfter Abschnitt. Schwerin. Hamburg. Gotha	533
Dreizehnter Abschnitt. Rom	540

Verzeichniß der Stahlstiche.

	Seite
1. Gruppe aus der Unterwelt von P. v. Cornelius in der Glyptothek zu München	38
2. Die „Sage“ von B. v. Kaulbach	177
3. Kampf des Zeus wider die Giganten von L. v. Schwanthaler	223
4. Die apokalyptischen Reiter von P. von Cornelius	291
5. Jeremias auf den Trümmern von Jerusalem von Gd. Bendemann	362
6. Tobias und Sara von J. Schnorr v. Carolsfeld	432
7. Einführung der Künste in Deutschland durch das Christenthum v. Ph. Veit	453

Dritter Zeitraum.

Erster Abschnitt

Die alten Düsseldorfser unter Cornelius.

Wir haben gesehen, wie die junge deutsche Kunst auf fremdem Boden, fern vom Vaterlande, durch ihre Werke in der Achtung der Welt allmählich sich festgestellt. Ihrer Bestimmung aber zu genügen, bedurfte sie eines Wirkungskreises auf heimischem Boden. Dafür öffneten sich gegen den Schluß des zweiten und zu Anfang des dritten Jahrzehnts die Ausflüchte auf verschiedenen Seiten. Mehrere der hervorragenden Künstler der neuen Richtung kehrten nach Deutschland zurück, Chr. Rauch, C. Wach und M. Schadow nach Berlin, C. Vogel nach Dresden, L. Vogel nach Zürich u., an die in Rom verbleibenden schlossen neu angekommenen sich an, wie H. Heß aus München, Kupelwieser, Führich, Steinle aus Wien an Overbeck und Veit u. Das entscheidendste Ereigniß aber war die doppelte Berufung von Cornelius nach Deutschland, zu einer ebenso ehren- als segensreichen Thätigkeit: zu Werk und zu Lehre. Der Kronprinz Ludwig von Bayern, der für die Schätze antiker Plastik, die er seit Jahren